Inhaltsverzeichnis

Teil A: Judentum	5
1. Theologie und Messianismus	11
Einleitung	11
Messianisches Denken in den zwanziger Jahren	12
»Rettung des Hoffnungslosen«	19
Adorno, die Religion und die Theologie	25
Nach Auschwitz	32
2. Verborgene Tradition und messianisches Licht. Arendt, Adorno und ihr Judentum. Entronnen: Das Fortleben deutsch-jüdischen Geistes	35
Zum intellektuellen Milieu des Assimilationsjudentums	37
Adornos messianischer Blick	41
Hannah Arendt: Pariaexistenz und Geburtlichkeit	45
Theologien der Entwurzelung?	50
3. Trauerarbeit in der Moderne und melancholischer Messianismus	52
Der Zeuge der Verzweiflung: Elie Wiesel	53
Melancholie und Messianismus: Walter Benjamin	55
Kafkas Hoffnungslose	57
Der Friede der Hoffnungslosen	59
Zischenbilanz	63
Sturz in Immanenz und Kosmologie	65
Die Aufgabe des Versäumten	67
4. Blochs »Philosophie der Musik«. Gnosis und Moderne	69
Gnosis	69
Gesellschaftliche Funktion und lebensphilosophisches Substrat	71
Eingedenken und Kampf gegen den Tod	75
Gnosis, Musik und Moderne	79
5. First Letters. Arendt an Heidegger	81
Ein Brief aus Wiesbaden	81
Bestätigung eines Lebens	83
Ein Geistergespräch?	84
Deutsche, jüdische, fremde Frauen oder Mädchen	85
Heidegger und Marcuse	85
Noch einmal: Deutsche, Juden ...	86
Ein Mädchen aus der Fremde	87

Das Ende eines Briefs	91
Reflexionen übers Verzeihen	92
6. Vom Obskurantismus zur Heiligkeit. »Ostjüdisches« Denken bei Buber, Heschel, Levinas	95
Martin Buber	98
Abraham Joshua Heschel	102
Emmanuel Levinas	104
Ostjudentum?	106
7. Jüdische Philosophie	108
Hermann Cohen (1842-1818)	108
Franz Rosenzweig (1886-1929)	109
Gershom Scholem (1897-1982)	110
Walter Benjamin (1892-1940)	111
Ernst Bloch (1885-1977)	112
Theodor W Adorno (1903 -1969)	114
Hannah Arendt (1906-1975)	115
Jacques Derrida (1930-2004)	117
8. Das rabbinische Verständnis theologischer Wahrheit - ein Vorläufer pragmatistischer Wahrheitstheorien?	119
Was ist Wahrheit?	119
Religion, Vernunft und Gewalt	121
Glaube, Universalismus und Pragmatismus	123
Rabbinisches Denken und pragmatistischer Wahrheitsbegriff	124
Glaube und Geschichte	125
Die Exklusion Gottes	127
Judentum als demokratische Interpretationsgemeinschaft?	130
Teil B: Politik	133
1. Martin Luther und die Juden – eine politologische Betrachtung	133
Einleitung	133
Ein politischer Denker	134
Luthers Haltung zu den Juden	136
Luther als Nationalökonom	139
Die gesellschaftliche und rechtliche Lage	140
Homo Sacer	142
Der souveräne NS Staat	144
2. Thesen zum Antisemitismus	147
Die Juden als Sündenböcke	149

Funktionen des Antisemitismus	151
Wegbereiter des Kapitalismus	153
Theorie des Christentums	154
Idiosynkrasie, Mimikry und Mimesis - Gattungsgeschichtliche Wurzeln	158
Naturalisierter Kantianismus	160
Fortbestehende Herrschaft und Veralten des Antisemitismus	162
Nachkriegspositionen	162
3. Bildung und Demokratie: Werner Jaeger, Karl Popper. Demokratie als Lebensform: Dewey, Perikles und Aristoteles	166
Demokratie, deutscher Bildungsgedanke und »Dritter Humanismus«: Werner Jaeger	167
Karl Popper – Rehabilitation der Sophisten	172
Paideia und Ethnokratie	174
Sokratische, platonische Bildung?	175
4. Bildung nach Auschwitz im Zeitalter der Globalisierung	177
Historische Bildung im Zeitalter der Globalisierung	177
Drei Diskurse	179
Deutsche Opfer	180
Totalitarismus – »Zwei deutsche Diktaturen«	182
Imperialismus und Kolonialisierung	184
Pädagogik der Anerkennung	185
Drei Schwellen: Generation, Immigration, Globalisierung	187
5. Religion, Würde und Menschenrecht. Eine kantianische Perspektive	189
Vorbemerkung: Genesis und Geltung, historische Ursprungsfragen und systematische Beziehungen	189
Gang der Untersuchung	192
Kantianische Exposition	193
Exkurs: Menschenwürde im rabbinischen Judentum	196
Kantische Begründung der Menschenrechte	201
Religionsfreiheit als Menschenrecht eigenen Anspruchs?	205
Republikanische Religionsfreiheit und äußerer Gewissenszwang	207
Grundzüge eines kantischen Staatskirchenrechts	209
Republikanisch verbürgte Religionsfreiheit und »Afterdienst«	213
Schluss: Religion der Vernunft, Gewissen und Würde des Menschen	215
6. Zu einer Theorie des Völkermords	221
Das Zusammenwirken von Krieg, Rassismus und Nationalismus	226
Ziel Genozidverhinderung	230

7.	Neoleninismus in der Postdemokratie	233
	Postdemokratie oder die Sehnsucht nach dem Politischen	233
	Der Voluntarismus der Neoleninisten	234
	Praxis und Willkür – Politik und Feindschaft	235
	Die linke Anverwandlung Carl Schmitts	236
	Politisches vs. Politik: Die ontologische Differenz des Linksheideggerianismus	237
	Abgrund, Ereignis und Wahrheit	238
	Das Reale, das Subjekt und das 20. Jahrhundert	239
	Das Reale und das Irrationale	241
	Badiou's Generalangriff auf das westliche Denken	242
	Eine Philosophie der Verzweigung: Neoleninismus und Terror	243
	Dezisionistischer Irrationalismus	244
8.	Konservatismus	246
	Eigendynamik moderner Gesellschaften	247
	Neokonservatismus und Postmoderne	248
	Der philosophische Diskurs der Moderne	249
	Eine konservative Gattungsethik	250
	Teil C : Sexualität	253
1.	Was Geschichten und Geburten gemeinsam haben - Warum das biblische Hebräisch das Wort für Geschichten »Toledot« aus der Wurzel von »Laledet« (Gebären) bildet	253
	Natalität	254
	Biblische Geschichten	257
	Zeugung durch das Wort	260
	Logik der Narrativität	262
2.	Wie ein Kugelblitz? Das Rätsel der kindlichen Sexualität	264
3.	Sexualisierte Gewalt und Beschämung – vom Missbrauch der Literatur	275
	Beschämung und Moralität	275
	Missbrauch. Oder: Die Unfähigkeit zu trauern.	276
	Pädagogischer Eros als Notlösung	277
	Billy Budd	279
	Und die alten Griechen?	281
	Scham und Trauma	283
	Soziale Gefühle	284